

Tour 1 Bräsinchen – Cottbus 13,7 km (ca. 3 Stunden)

Die Einstiegsstelle befindet sich in Bräsinchen, ca. 80 Meter unterhalb der Spreebrücke. Ein Bootssteg ist leider noch nicht vorhanden.

Km	Erläuterungen
0,0	Einstieg - Unterhalb der Spreebrücke Bräsinchen Es kann oberhalb der Sohlschwelle eingesetzt werden (um ein kleines Wildwassererlebnis mit zu nehmen) bzw. unterhalb der Sohlschwelle
1,8	Am Abweig links Richtung Umflutwehr Neuhausen
1,9	Wehr Neuhausen Aus- und Einstiegsstege befinden sich links
2,0	Straßenbrücke Neuhausen
2,1	Becken-Fischtreppe, ganz links befindet sich eine Durchfahrtsmöglichkeit durch abgesenkte Steinbarrieren
2,2	Mündung der Hauptspre, davor kleiner Schwall
3,1	Sohlschwelle
3,5	Eisenbahnbrücke der Grubenbahn
3,8	Sohlschwelle
4,4	Sohlschwelle
5,2	Straßenbrücke, rechts Frauendorf
5,3	Sohlschwelle
6,5	Wehr Frauendorf (zerstört) , rechts davor aussteigen und unterhalb auf sandigen Boden einsteigen. Den links abzweigenden Mühlengraben nicht befahren .
7,1	Sohlschwelle
7,5	links Mündung Mühlgraben. Hier kommt man nach 0,4 km stromauf zum Ausflugslokal Kutzeburger Mühle
8,5	Madlower Wehr Aus- und Einstiegsstege befinden sich rechts links Abweig Mühlengraben (nicht befahrbar)
8,6	Autobahnbrücke
9,0	Straßenbrücke Madlow-Kiekebusch, danach Sohlschwelle
9,5	Fußgängerbrücke
9,7	links Mündung Mühlgraben
10,5	Eisenbahnbrücke
10,7	links Abweig Mühlenfließ zur Markgrafenmühle. Nicht empfehlenswert, da an der Mühle keine Umtragungsmöglichkeit besteht.
10,7	Kiekebuscher Wehr Aus- und Einstiegsstege befinden sich rechts. Auf der rechten Seite beginnt der Branitzer Park mit der Parkbahnstation.
12,0	links Mündung des Mühlenfließes
12,2	Rohrbrücke
13,2	Straßenbrücke Stadtring Cottbus, rechts Stadion der Freundschaft, links altes historisches Strombad mit Anlegemöglichkeit.
13,4	Straßenbrücke zum Stadion der Freundschaft
13,6	Eisenbahnbrücke
13,7	Bootshaus ESV Lok Raw Cottbus e.V. (Wasserwanderrastplatz) 10 Gehminuten bis zur Innenstadt.

Anmerkungen:

Die Sohlschwellen sind in der Regel befahrbar. Man sollte sich aber vor Fahrtantritt über die Pegelstände informieren. Über www.mugv.brandenburg.de können hydrologische Daten von Brandenburger Flüssen angezeigt werden. Bei Abflüssen unter 8m³/ Sekunde ist besonders für Faltbootfahrer Vorsicht geboten. Empfohlen wird das Tragen von Schwimmwesten.